



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.11.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Projekt „Pages“ - Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener im Sozialraum

Im Rahmen der nationalen Umsetzung der Weltalphabetisierungsdekade ist die Volkshochschule Köln an dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekt „Pages“ (Projekt Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene im Sozialraum) beteiligt. Die Verbundpartner sind die Humanwissenschaftliche und die Philosophische Fakultät der Universität zu Köln, die Universität Siegen und die Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.

Das Projekt ist 2008 erfolgreich in den drei Sozialraumgebieten Blumenberg/Chorweiler/Seeberg-Nord, Meschenich/Rondorf und Ostheim/Neubrück gestartet. In enger Kooperation mit den Sozialraumkoordinatoren und den vor Ort tätigen Akteuren konnten Teilnehmende gewonnen werden, die durch die regulären Volkshochschulangebote bisher nicht erreicht wurden. Im Rahmen des Projekts nehmen sie regelmäßig und kontinuierlich an den Alphabetisierungs- und Grundbildungsangeboten für Deutschsprachige und für Menschen mit Migrationsgeschichte teil. Die Kurse finden hauptsächlich in den für die Teilnehmenden bekannten Räumlichkeiten der Kooperationspartner statt.

Bisher wurden 32 Kurse für 244 Teilnehmende aus 17 verschiedenen Herkunftsländern durchgeführt.

Im Verlauf des Projekts konnte das Selbstbewusstsein der Kursteilnehmenden durch den regelmäßigen Besuch der Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote deutlich gestärkt haben. Dies zeigt sich u.a. darin, dass sie zunehmend bereit sind, öffentlich über ihre Erfahrungen zu sprechen. So haben sich zwei Teilnehmende an der Aufforderung der Süddeutschen Zeitung beteiligt, einen Leserbrief für „Das Deutschheft“ (Magazin Nr. 30, 24.07.2009) zu schreiben und von ihren Erfahrungen zu berichten. Beide Briefe wurden

veröffentlicht und mit einem VHS-Gutschein als Honorierung belohnt. Eine weitere Teilnehmende erklärte sich zu einem Interview durch die Deutsche Welle bereit. Der Beitrag wurde zum Weltalphabetisierungstag gesendet und online unter „Erst lesen, dann chatten“ veröffentlicht.

Durch die wissenschaftliche Begleitung und den regelmäßigen Austausch der Lehrenden mit den am Verbundprojekt beteiligten Universitäten konnten die in der Praxis gesammelten Erfahrungen an die Universitäten rückgekoppelt werden und erste Erkenntnisse in die Forschungsarbeiten einfließen.

gez. Dr. Klein